



# Überraschungspaket Leben

Gestaltungshilfen für den (Pflichtschul-) Unterricht zum  
„Tag des Lebens“ 2010



In vielen Ländern Europas wird am 1. Juni der Tag des Lebens gefeiert. Er erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben ein Wunder ist. Erfinderin dieses Tages ist die aktion leben.

Rund um den Tag des Lebens begehen immer mehr Pfarren in Österreich die **Woche für das Leben** – eine Aktionswoche, die der Öffentlichkeit vermitteln soll, dass wir das menschliche Leben an seinem Anfang und an seinem Ende mehr schützen müssen.

„Die **Überraschung des Lebens**“ heißt das Motto des heurigen „Tag des Lebens“, aktion leben will damit vermitteln, dass jedes Kind eine Überraschung ist: **Ein bisschen was von Mama, ein bisschen was von Papa und ganz viel Wunder**, heißt es auf einer Geburtsanzeigenkarte. Wichtig ist uns dabei die Botschaft, dass das Leben nicht immer planbar ist und dass auch Überraschungen Platz haben sollen.

Wir möchten Sie und Ihre Klasse einladen, den Tag des Lebens im Unterricht zu feiern.

Einige Anregungen finden Sie auf diesem Blatt, für weitere Behelfe, Auskünfte und den Besuch eines/r Referenten/in wenden Sie sich bitte an Aktion Leben Salzburg, 0662/ 62 79 84.



## Überraschungspaket für ein Baby (ab 4. Kl. VS)

**Vorarbeit:** Erfragen Sie, ob es in Ihrer Gemeinde eine Flüchtlingsfamilie gibt oder ob der Sozialarbeitskreis von einer Familie in Not weiß oder ob Aktion Leben in Ihrer Umgebung ein Babypaket braucht – fragen Sie nach dem Alter/der Größe des Babys!

**Materialien:** alte Kataloge, vor allem von Drogeriemärkten, Versandhäusern, Spielzeugläden etc., Schere, Uhu, Plakatpapier, große Kiste, Geschenkpapier.

Die Kinder/Jugendlichen setzen sich in Gruppen zusammen und überlegen, was eine Familie/Mutter so braucht, wenn ein Baby unterwegs bzw. schon da ist. Sie schneiden dementsprechende Fotos aus und erstellen so einmal eine „Liste“ auf dem Plakat.

Anschließend gestalten sie die Kiste als Geschenksverpackung zum Sammeln von dementsprechenden Artikeln. Die Kiste kann im Klassenverband mit neuwertigen, gebrauchten, aber gut erhaltenen Dingen (Spielzeug, Kleidung) oder frischen Spenden (Babynahrung, Flascherl, Schnuller, Windeln) befüllt werden oder aber auch zum Familiengottesdienst mitgenommen werden.

## Überraschungsbox (auch für Jüngere)

**Material:** Tastbox, Gegenstände mit möglichst unterschiedlicher Materialstruktur und Form zum Ertasten in die Box geben (z.B.: Massageball, Teesackerl, Fernbedienung, Kuscheltier, Strohalm, Dose, Handschuh, Stein, Korke, Holztier)

### Material und Anleitung für die Gestaltung der Tastbox:

Kartonkiste, die von allen Seiten geschlossen ist; Packpapier, Kleber, Schere oder Stanley-Messer, Farben (Ölkreiden, Fingerfarben, ...) oder Dekomaterial zum Bekleben der Box (Tapetenreste, Buntpapier, Glitzersteine, Stoffreste, ...) oder die Box wird mit einem Tuch eingehüllt.

Zuerst mit dem Stanley-Messer auf beiden Seitenteilen und der oberen Seite Quadrate ausschneiden, sodass eine Hand in die Box greifen kann. Anschließend mit Packpapier überziehen und nach Belieben gestalten.

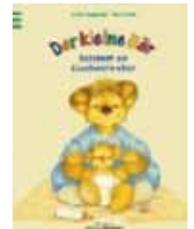
Besonders passend wäre es, in die Tastbox zum Tag des Lebens Babysachen zu stecken.



## Lebensraum gestalten (für ganz junge Kinder geeignet)

Die Kinder/Jugendlichen dürfen zum Tag des Lebens Ihre Klasse mit allen möglichen Dingen dekorieren, die für sie mit dem (Beginn des) Leben(s) zu tun haben: angepflanzte Samen, junge Pflanzen, Babykleider und Windeln auf einer Wäscheleine, Babypuppen, ...

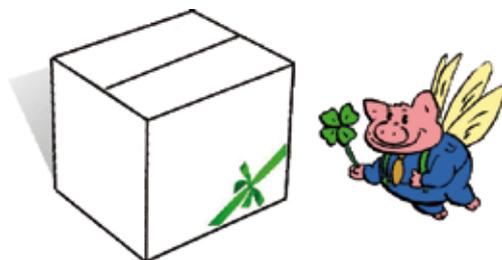
Der Lebensraum soll gemütlich sein und ein Ort sein, wo man sich auch setzen und zuhören kann, wenn z.B. ein Buch über Schwangerschaft und Geburt vorgelesen wird.



*z.B. Der kleine Bär bekommt ein Geschwisterchen von Jutta Langreuter und Vera Sobat von Ars Edition.*

## Ich wünsche Dir Augen ...

Ich wünsche Dir Augen,  
die die kleinen Dinge des Alltags  
wahrnehmen und ins rechte Licht rücken;  
ich wünsche Dir Ohren,  
die die feinen Schwingungen und Untertöne  
im Gespräch mit anderen aufnehmen;  
ich wünsche Dir Hände,  
die nicht lange überlegen,  
ob sie helfen und gut sein sollen;  
ich wünsche Dir zur rechten Zeit  
das richtige Wort;  
ich wünsche Dir ein liebendes Herz,  
von dem Du Dich leiten lässt.



*Aus: Gebetsmappe der Burg Altpernstein*